

Thyssen-Krupp baut mindestens 2000 Stellen ab

Essen. Der angeschlagene Industrie-Konzern Thyssen-Krupp baut in seinem europäischen Stahlgeschäft mindestens 2000 Stellen ab. Davon sind Berichten zufolge vorwiegend Beschäftigte in Deutschland betroffen. Von rund 27.600 Mitarbeitern der europäischen Stahlsparte ist mit rund 19.000 die große Mehrheit hierzulande beschäftigt.

Neben Stilllegungen werde auch der Verkauf oder die Verlagerung von Anlagen geprüft, hieß es. Betroffen seien solche zur Stahlveredelung in Duisburg, Dortmund, Neuwied sowie in Spanien. Am Betrieb von zentralen Anlagen zur Stahlproduktion wie etwa den Hochöfen wolle Thyssen-Krupp jedoch unverändert festhalten.

Bei den nun anlaufenden Gesprächen zur Umsetzung der Streichpläne fordert die IG Metall einen Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen. „Niemand bei Thyssen-Krupp darf arbeitslos werden“, sagte der Bezirksleiter der Gewerkschaft in Nordrhein-Westfalen Knut Giesler. Die Rechnung für vergangenes Missmanagement dürfe jetzt nicht den Beschäftigten ausgedient werden, forderte er.

Hauptsächlich durch Milliardenverluste bei Stahlwerksprojekten in Brasilien und den USA war der Essener Konzern mit einem Minus von fünf Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2011/12 tief in die roten Zahlen gerutscht. Das Unternehmen strich deswegen erstmals in der Geschichte des Konzerns die Dividende.

Uta Knapp/Andreas Hoenig

Leipzig. Mit der Reparatur von Teilen an und in Rechnern hat es angefangen. Heute leiten Frank Freudenthal, Uwe Rösler und Ralf Modla die Leipziger Firma Tecservice Electronic Repair – ein Unternehmen mit einem Jahresumsatz von zuletzt 7,5 Millionen Euro.

Von JONAS ALDER

Zum Gesprächstermin kommt Uwe Rösler allein. Er sei für die Außendarstellung des Unternehmens zuständig, sagt er. Der 46-Jährige ist gelernter Wartungsmechaniker für Datenverarbeitungs- und Büromaschinen. So die offizielle Bezeichnung. Die Ausbildung liegt Jahre zurück, heute führt er – gemeinsam mit den zwei anderen Gesellschaftern und Firmeninhabern Modla und Freudenthal – einen Betrieb mit 26 Mitarbeitern.

Die Tecservice Electronic Repair ist im technischen Kundendienst bei Unternehmen tätig. „Das Hauptstandbein ist die Analyse von Dokumentenprozessen – also vom Posteingang bis zur Archivierung“, sagt Rösler. Daraus erarbeite der Betrieb Vorschläge für Einsparpotenziale bei seinen Kunden. Zum Beispiel hatte die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland 1500 Drucker, Faxgeräte, Kopierer und ähnliche Geräte. Diese Zahl haben Röslers Leute auf 750 reduziert. Viele einzelne Drucker habe er durch einen Netzwerkdruker ausgetauscht oder auch Multifunktionsgeräte anstelle von mehreren Maschinen eingesetzt. Sein Unternehmen liefere die Apparate, das Verbrauchsmaterial und die Dienstleistung.

Das Einsparpotenzial im öffentlichen Auftraggebergeschäft schätze er auf 30 bis 50 Prozent. Durchschnittlich sparten die Kunden der Tecservice Electronic Repair etwa 30 Prozent. „Die Spezialisierung macht den Unterschied aus“, meint Rösler. Die Analyse von Dokumentenprozessen sei das Hauptstandbein des Unternehmens.

Das Angebot gibt es seit mehr als einem Jahrzehnt. „Wir haben da mit Lexmark begonnen“, erzählt Rösler. Mittlerweile sei Tecservice Electronic Repair der größte Service- und Vertriebspartner des Her-



Die Chefs von Tecservice: Uwe Rösler, Ralf Modla und Frank Freudenthal (v.l.)

Foto: Christian Nitsche

stellers in Mitteldeutschland. Um die 20.000 Geräte scannen, kopieren und drucken momentan in Unternehmen deutschlandweit – betrieben von der Firma aus Leipzig-Engelsdorf.

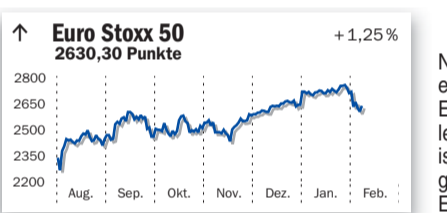
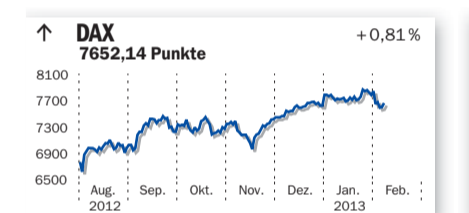
„Es ist immer mein Ziel gewesen, ein eigenes Unternehmen zu führen“, erklärt Rösler. Sein Vater habe ihm oft gesagt, er solle für sich und nicht für andere arbeiten. Das Ziel habe er schon zu DDR-Zei-

ten gehabt. Jedoch: „Ohne die zwei Mitstreiter wäre das niemals möglich gewesen.“ Rösler kenne sie von seiner Tätigkeit beim einstigen Kombinat Robotron. „Wir haben dort zusammengearbeitet und Peripheriegeräte von Computern repariert.“

Als es nach der Wende mit Robotron bergab ging, erwarben die drei Kollegen einen Großteil der Werkstatt-Ausrüstung

und gründeten 1992 eine GmbH. Mit zwei weiteren Mitarbeitern habe das Unternehmen – wie zuvor bei Robotron – zunächst Geräte repariert. „Zum Teil haben wir sieben Tage die Woche durchgearbeitet“, erinnert sich der Manager.

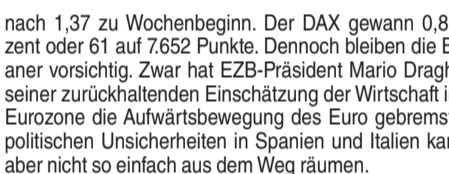
Die Reparaturarbeiten seien heute noch immer ein Standbein der Firma. „Dafür sind vier unserer Mitarbeiter zuständig“, so Rösler. Wirtschaftlich sei das nicht im-



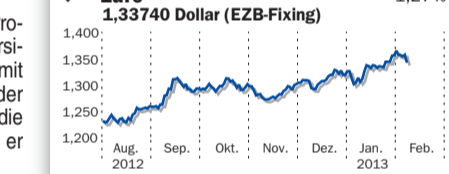
VERSÖHNLICHER WOCHENAUSKLANG IM DAX

Nach einer schwierigen Woche hat sich der deutsche Aktienmarkt am Freitag von seiner freundlichen Seite gezeigt. Ein hoher Handelsvolumenüberschuss in China im Januar legt nahe, dass die Wirtschaft gut ins neue Jahr gestartet ist. Auch ist der wieder schwächer tendierende Euro eine gute Nachricht für die europäische Exportindustrie. Die Einheitswährung fiel unter die Marke von 1,34 zum Dollar

Euro 1.33740 Dollar (EZB-Fixing)



Rohöl 118,74 Dollar je Fass Brent



+++ TecDax 885,31 (+0,90) +++ MDAX 12759,56 (+0,82) +++ SDAX 5874,54 (+0,83) +++ ÖkoDAX 53,92 (+0,04) +++ FTSE 100 6263,93 (+0,57) +++ Dow Jones 13986,34 (+0,30) +++ Nasdaq 3195,38 (+0,96) +++ Nikkei 225 11153,16 (-1,80) +++

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'TECDAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DEUTSCHE AKTIEN'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'DAX 30'.

Table with columns: Dividende, 8.2. % Volt., and company names under the heading 'MDAX 50'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.

Table with columns: Ausgabe, Rückn., and company names under the heading 'Ausgabe Rückn.'.